



# NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 12.01.2021,

Videokonferenz

Beginn: 17:00

Ende: 17:53



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Lea Heidbreder

Lea Saßnowski

CDU

Cyrus Bakhtari

Susanne Burgdörfer

Dr. Andreas Hülsenbeck

Peter Lerch

SPD

Paule Albrecht

Hermann Demmerle

Armin Schowalter

FWG

Wolfgang Freiermuth

AfD

Norbert Herrmann

Vertreter für Herrn Gies

Pfeffer und Salz

Andrea Kleemann

Vertreterin für Frau Dr. Migl

FDP

Jochen Silbernagel



Die LINKE

Daniel Emmerich

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Beigeordnete

Alexander Grassmann

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Christine Baumstark

(Hauptamt)

Bernhard Eck

(Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb)

Michael Götz

(Gebäudemanagement)

Stefan Joritz

(Rechtsamt)

Christoph Kamplade

(Stadtbauamt)

Martin Messemer

(Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung)

Sonstige

Sandra Diehl

(Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung)

Julius Zickler

(Vorsitzender Jugendbeirat)

Schriftführer

Markus Geib



Entschuldigt

AfD

Christian Gies

Vertreter: Herr Norbert Herrmann

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Vertreterin: Frau Andrea Kleemann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer und erläuterte, dass heute erstmals in der Geschichte der Stadt Landau eine Sitzung eines kommunalen Gremiums als Videokonferenz stattfindet. Im gesetzlich vorgeschriebenen Vorverfahren habe es 13 Ja- und 1 Nein-Stimme für die Durchführung als Videokonferenz gegeben. Damit sei die notwendige Zwei-Drittel-Mehrheit erreicht worden. Er könne heute schon mitteilen, dass die Stadtratssitzung am 26. Januar 2021 aufgrund der Haushaltsberatungen in jedem Fall eine Präsenzsitzung sein werde.

Es bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung  
Vorlage: 240/129/2020
  - 2.1. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2021  
Vorlage: 820/294/2020
  - 2.2. Anpassung der Feldwegebeiträge  
Vorlage: 660/248/2020
3. Hauptsatzung der Stadt Landau in der Pfalz
  - 3.1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Landau in der Pfalz  
Vorlage: 300/024/2020
  - 3.2. Schreiben der Universitätsbeauftragten Hannah Trippner; Anpassung der Entschädigung an den aktuellen Handlungsspielraum
4. Änderung der Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen  
Vorlage: 300/028/2020
5. Vergabe von Baumpflanzungen an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen in Landau in der Pfalz im Frühjahr 2021  
Vorlage: 350/180/2020
6. Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes Im Grünen Winkel  
Vorlage: 350/181/2020



7. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz;  
Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 610/639/2020
8. Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau (EWL) für das  
Jahr 2021 für die Betriebszweige Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung,  
Bauhof, Service und Straßenreinigung  
Vorlage: 860/506/2020
9. Anpassung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: 860/507/2020
10. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

### **Einwohnerfragestunde**

Von den zugeschalteten Einwohnerinnen und Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### **Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 16. Dezember 2020, auf die hingewiesen wird. Er bringe heute den Haushalt für die Verwaltung ein. Es sei sehr schwierig gewesen, diesen Haushalt zusammenzubringen. Daher habe man sich auch darauf verständigt, den Haushalt erst im Januar zu beschließen. Im verabschiedeten Nachtragshaushalt für 2020 sei man von einem Defizit von 18,5 Millionen Euro ausgegangen. Erfreulicherweise werde sich das Ergebnis um einiges verbessern. Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 sehe ein Defizit von 19,8 Millionen Euro vor. Es sei ein Haushalt mit einigen Fragezeichen, aber einen, den man verantworten könne. Man habe in den letzten Jahren gut gewirtschaftet und über 40 Millionen Euro Schulden abgebaut. Dies gebe uns jetzt Luft, um zu atmen. Die dadurch möglichen Investitionen würden der nachhaltigen Stadtentwicklung dienen. Man investiere, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Er bitte darum, sich bei den Haushaltsreden im Stadtrat aufgrund der Pandemie sich auf das wesentliche zu konzentrieren. Er appelliere, sich fraktionsübergreifend zu verständigen.

**Der Hauptausschuss nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.1. (öffentlich)**

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2021**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements vom 7. Dezember 2020, auf die hingewiesen wird. Wie auch die Vorlage zum Haushalt bringe er den Wirtschaftsplan heute nur in den Hauptausschuss ein.

**Der Hauptausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.2. (öffentlich)**

**Anpassung der Feldwegebeiträge**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 18. November 2020, auf die hingewiesen wird. Auch diese Vorlage, die im Zusammenhang mit dem Haushalt stehe, bringe er heute für die Verwaltung in die Beratungen ein. Bis zur Sitzung des Stadtrates werde die Vorlage noch in den Ortsbeiräten behandelt und beraten.

**Der Hauptausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

**Hauptsatzung der Stadt Landau in der Pfalz**



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.1. (öffentlich)

### Änderung der Hauptsatzung der Stadt Landau in der Pfalz

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 4. Januar 2021, auf die hingewiesen wird. Auch diese Vorlage bringe er heute nur ein, da auch sie haushaltsrelevant sei. Zum einen gehe es um eine Anpassung der Aufwandsentschädigung für stellvertretende Fraktionsvorsitzende aufgrund der Hinweise des Rechnungshofes, um eine Änderung der Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Beiräte und um eine Anpassung der Aufwandsentschädigung der Feuerwehrangehörigen. Er verweise noch auf das Schreiben der Universitätsbeauftragten, mit dem diese auf zwei Drittel der ihr zustehenden Aufwandsentschädigung vorübergehend verzichte. Hierfür sei er Frau Trippner außerordentlich dankbar. Man werde dies rückwirkend zum 1. Januar 2021 umsetzen.

Ratsmitglied Schowalter begrüßte für die SPD-Stadtratsfraktion die geplante Änderung bei der Entschädigung der Feuerwehrangehörigen. Die Streichung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Beiräte könne man nicht mittragen, dies halte man für fatal. Dies sei für ihn und die SPD-Stadtratsfraktion nicht nachvollziehbar. Er bitte, dies noch einmal zu überdenken und zu überarbeiten.

Der Vorsitzende stellte klar, dass es sich hierbei ausdrücklich nicht um die Ortsbeiräte handle. Er halte eine Unterscheidung zwischen den Aufgaben der Ortsbeiräte und den Mitgliedern der anderen Beiräte für gerechtfertigt. Ortsbeiräte hätten als Ansprechpartner vor Ort eine ganz andere Funktion.

**Der Hauptausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.2. (öffentlich)**

**Schreiben der Universitätsbeauftragten Hannah Trippner; Anpassung der Entschädigung an den aktuellen Handlungsspielraum**

Der Vorsitzende verwies auf das Schreiben der Universitätsbeauftragten vom 18. Dezember 2020, dass dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Es wird auf die Protokollierung zu Tagesordnungspunkt 3 verwiesen.

**Der Hauptausschuss nahm das Schreiben zur Kenntnis.**



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### **Änderung der Satzung über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 10. November 2020, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Silbernagel stellte fest, dass die Erhöhungen sehr unterschiedlich seien. Es sei keine lineare Erhöhung, sondern sehr schwankend. Er bitte hier um eine kurze Erläuterung.

Herr Kamplade erläuterte, dass sich die Grundstückspreise in den einzelnen Gebieten unterschiedlich entwickelt hätten. Man sei vom Gesetzgeber gezwungen, 60 % der Herstellungskosten für einen Stellplatz zu berechnen. Es setze sich zusammen aus den Baupreisen und den Bodenpreisen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf einer „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landau in der Pfalz über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen“ als Satzung.**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

**Vergabe von Baumpflanzungen an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen in Landau in der Pfalz im Frühjahr 2021**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 17. Dezember 2020, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

**der Vergabe von Baumpflanzungen an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen in Landau in der Pfalz im Frühjahr 2021 an die Firma Grün aus Schaidt mit einer Auftragssumme in Höhe von 126.398,23 Euro zuzustimmen.**



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### **Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes Im Grünen Winkel**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 18. Dezember 2020, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Ratsmitglied Heidbreder bat um Auskunft, ob im Rahmen der Neuanlage auch neue Bäume gepflanzt werden.

Beigeordneter Hartmann entgegnete, dass er die Zahl der Neupflanzungen nachreichen werde.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

**der Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes Im Grünen Winkel an die mindestfordernde Firma Herxheimer Pflanzenhof aus Herxheim mit einer Auftragssumme von brutto 73.222,61 Euro zuzustimmen.**



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

### Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz; Erneuter Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Stadtbauamtes vom 23. November 2020, auf die hingewiesen wird. Eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes erfolge in der Regel alle 10 bis 15 Jahre. Es sei dies ein umfassendes Zahlen- und Datenwerk, in das in der Vorbereitung viele Fachgutachten aus den verschiedensten Bereichen eingeflossen seien. Jetzt gehe es darum, den vorliegenden Entwurf in die Offenlage zu bekommen.

Ratsmitglied Demmerle begrüßte, dass die Kleingartenanlage Horstwiesen an die bestehenden Strukturen angebunden werden sollen. Dies sei der SPD-Stadtratsfraktion wichtig.

Der Vorsitzende verwies auf den ursprünglichen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Ausweisung von weiteren Kleingartenanlagen. Er habe der Fraktion hierzu eine erläuternde Information zukommen lassen, dass man es versuche gemeinsam mit dem Verein zu klären.

Der Hauptausschuss beschloss mehrheitlich mit 14 Ja- und 2 Nein-Stimmen nachfolgenden

#### Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans vom Januar 2020 entsprechend den in der als Anlage 4 beigefügten Synopse vom 30. Oktober 2020 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen zur Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans 2030 vom Januar 2020 entsprechend den in der als Anlage 3 beigefügten Synopse vom 30. Oktober 2020 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Der Entwurf des Flächennutzungsplans 2030 wird in der Fassung vom Oktober 2020 zur erneuten Offenlage beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung werden gebilligt (Anlagen 1, 2 und 2.1)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom Oktober 2020 nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)**

**Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau (EWL) für das Jahr 2021 für die Betriebszweige Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof, Service und Straßenreinigung**

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes vom 11. November 2020, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Verwaltungsrat beschließt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Wirtschaftsplan des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau für das Jahr 2021 für die Betriebszweige Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Bauhof, Service und Straßenreinigung mit den folgenden Zahlen:

**Erfolgsplan**

Erträge	22.640.000,-- €
Aufwendungen	23.032.000,-- €

**Vermögensplan**

Einnahmen	9.483.000,-- €
Ausgaben	9.483.000,-- €

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 150.000,-- €

Der Gesamtbetrag an Ausleihungen an verbundene Unternehmen wird festgesetzt auf 500.000,-- €

2. Der Stadtrat stimmt der unter Punkt 1 genannten Beschlussfassung zu.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

### Anpassung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes vom 11. November 2020, auf die hingewiesen wird. Eigentlich würde eine Anhörung der Gebühren anstehen. Mit Blick auf die Corona-Pandemie stelle man dies aber zurück und überbrücke dies aus der Rücklage.

Bürgermeister Dr. Ingenthron betonte, dass dies nur aufgeschoben sei und man die Diskussion weiterführen werde. Es sei aber angemessen, jetzt für 2021 diese pragmatische Lösung gefunden zu haben.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

### Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat beschließt
  - a. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und des wirtschaftlichen Drucks auf den Einzelhandel in der Innenstadt auf eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren zu verzichten. Das erwartete Defizit von voraussichtlich 223 T€ soll über die Rücklage finanziert werden.
  - b. Den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf der „Satzung zur Änderung der Satzung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau –AÖR- über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)“ als Satzung.
2. Der Stadtrat stimmt dem Beschlussvorschlag unter 1 zu.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

### Verschiedenes

Der Vorsitzende berichtete zur aktuellen Corona-Lage in Landau. Mit heutigem Tage liege der Inzidenzwert in Landau bei 160. Das große Thema sei zur Zeit das Impfen, sowohl bundes- als auch landesweit. Alle drei Landauer Altenheime hätten Impfbereitschaft gemeldet, eines habe bereits den ersten Impftermin erhalten. Man habe jetzt am Wochenende entschieden, beim Land ein weiteres Impfzentrum in Landau zu beantragen. Die Zustimmung des Landes sei auch bereits erteilt. Aufgrund der bereits bestehenden Kooperation in der Region und der bestehenden Infrastruktur habe man mit dem Land im November Wörth als Standort des südpfalzweiten Impfzentrums vereinbart. Schon bei dieser Festlegung habe man sich ausdrücklich eine Option für ein zweites Impfzentrum in Landau ausbedungen. Natürlich haben man auch festgestellt, dass es insgesamt eine sehr hohe Belastung für die Ü 80-Menschen sei, ins Impfzentrum zu kommen. Zum Zeitpunkt der Festlegung des Impfzentrums sei aber die Impfstrategie noch gar nicht bekannt gewesen. Für den vorgesehenen Standort im Gewerbegebiet habe man heute auf Arbeitsebene die Zusage bekommen. Er gehe davon aus, dass man in der zweiten Februarhälfte startklar sei. Das Personal werde vom Land zugeteilt.

Das Kulturprogramm der Stadt sei für den Monat Januar 2021 abgesagt, wie es im Februar weitergehen könne man noch nicht sagen. In der nächsten Woche werde man innerhalb der Stadtholding über die Bäder sprechen. Mit den Marktbesckickern habe man vereinbart, dass der Wochenmarkt zunächst auf dem Alten Messplatz bleibe. Das zusätzliche Angebot des Donnerstagsmarktes auf dem Rathausplatz bleibe ebenfalls. Er sehe auch nicht, dass große Veranstaltungen wie der Landauer Sommer in der gewohnten Form stattfinden können. Man versuche aber, kleinere Formate zu entwickeln. Die Hoffnung bestehe, dass es im zweiten Halbjahr eine Besserung der Situation gebe.

Sehr erfreulich sei die Entwicklung im Bereich der Digitalisierung in der Verwaltung. So habe es in der kurzen Zeit im alten Jahr über 12.000 Online-Terminbuchungen gegeben. Man sei also insgesamt auf dem Gebiet der Digitalisierung ein gutes Stück vorangekommen.

Ratsmitglied Burgdörfer danke für die CDU-Stadtratsfraktion für die Koordination beim Impfzentrum. Insgesamt laufe es beim Impfzentrum in Wörth sehr gut, die zu Impfen würden menschenfreundlich behandelt. Trotzdem stehe die CDU-Fraktion dazu, dass es jetzt in Landau ein zusätzliches Impfzentrum geben könne. Gerade weil es für ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen eine hohe Hürde sei, diesen Fahrweg nach Wörth auf sich zu nehmen. Sie danke dem Oberbürgermeister und seinem Team, aber auch allen Ehrenamtlichen die sich hier in unglaublicher Weise engagieren würden.



Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 12.01.2021 umfasst 20 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 45.

Vorsitzender

Gesehen:

Thomas Hirsch  
Oberbürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron  
Bürgermeister

Markus Geib  
Schriftführer

Lukas Hartmann  
Beigeordneter

Alexander Grassmann  
Beigeordneter